

# Kirchliches Finanzwesen in Österreich

Geld und, Gut im Dienste der Seelsorge

*Herausgegeben von Hans Paarhammer*

ÖSTERREICHISCHER KULTURVERLÄG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von HANS PAARHAMMER . . . . .	8
Geleitwort von Bischof FRANZ ZAK . . . . .	10
REINHOLD STECHER	
Kirche und Geld-Reflexionen eines Bischofs . . . . .	11
SEBASTIAN RITTER	
50 Jahre Kirchenbeitrag- Für und Wider . . . . .	17

## TEIL I

### Kirchenbeitrag

#### HISTORISCHE TATSACHEN UND ENTWICKLUNGEN

ALDIS STÖGER	
Das Finanzwesen der Urkirche . . . . .	31
HELMUT SCHNIZER	
Die Finanzierung der Kirche von Karl dem Großen bis Maria Theresia . . . . .	41
WALTER HAGEL	
Die Finanzen der Kirche in Österreich von Maria Theresia bis 1939 . . . . .	61
HELMUT SLAPNICKA	
Geschichtliche Entwicklung der Kirchenfinanzierung in Österreich seit 1938 . . . . .	77
MAXIMILIAN LIEBMANN	
Die Genese des Kirchenbeitragsgesetzes vom 1. Mai 1939 . . . . .	93
ALFRED KOSTELECKY	
Das Kirchenbeitragsgesetz, seine Entstehung und Auswirkung bis heute . . . . .	123
HELMUT KRÄTZL	
Die kirchliche Aufbauanleihe- Ein neuer Weg der Geldbeschaffung . . . . .	137
HUGO SCHWENDENWEIN	
Die Finanzierung des Religionsunterrichtes und des konfessionellen Privatschulwesens . . . . .	149
WALTER HAGEL	
Die Entwicklung des Patronatsrechtes 1939 bis 1989 . . . . .	167
HANS PAARHAMMER	
Die vermögensrechtlichen Beziehungen zwischen Kirche und Staat auf der Grundlage des Konkordatsrechtes . . . . .	189
JOSEF SCHOISWOHL	
Beginn der Kirchenbeitragseinhebung in Österreich und Gründung der Finanzkammer Wien. Ein Zeitzeuge erzählt . . . . .	253

TEIL II  
Kirchenbeitrag  
AKTUELLE FRAGEN UND VERGLEICHE

HANS PAARI-HAMMER	
Grundlagen und Grundsätze der kirchlichen Finanz Wirtschaft auf der Ebene der Diözese	269
GERHARD FAHRNBERGER	
Die Beitragspflicht der Gläubigen im Lichte des II. Vatikanischen Konzils. . . . .	303
CHRISTIAN SMEKAL	
Kirchenfinanzierung zwischen Freiwilligkeit und Zwang. Eine ökonomische Analyse . . .	333
STEPHAN B. HAERING	
Kirchenfinanzierung durch Kirchensteuer. Grundlinien der rechtlichen Ordnung kirchlicher Bedarfsdeckung in den bayrischen Diözesen. . . . .	347
JOSEF MICHAELER	
Änderung von Rechtsstrukturen in der Diözese Bozen—Brixen. Der Vertrag zwischen dem Hl. Stuhl und der Republik Italien vom 15.11.1984 und seine Durchführung. . . . .	359
REMIGIUSZ SOBANSKI	
Die finanziellen Grundlagendes Wirkens der katholischen Kirchein Polen. . . . .	409
GUSTAV REINGRABNER	
Finanzielle Beiträge zur Erhaltung des kirchlichen Lebens und Kirchenbeitragswesens in der evangelischen Kirche in Österreich. . . . .	413
THEODOR UNZEITIG	
Marginalien zum Fragenbereich der den Ordensgemeinschaften inkorporierten Pfarren	439
JOHANN HIRNSPERGER	
Das neue kirchliche Gesetzbuch und die Kulturgüter. . . . .	453
ELISABETH A. KANDLER-MAYR	
Die Erweiterung einer denkmalgeschützten Kirche - Überlegungen zu § 5 Abs. 4 DSchG	467

TEIL III  
Kirchenbeitrag  
NEUN DIÖZESAN-FINANZKAMMERN BERICHTEN

Brigitta Klieber: WIEN. . . . . <sup>v</sup>	483
HelmutBcroun: ST. POLTEN. . . . .	503
Siegfried Primetshofer: LINZ. . . . .	525
Alfred Stipsits: EISENSTADT. . . . .	533
Peter Schernthaler: SALZBURG. . . . .	543
Burkhard Kronawetter: GURK. . . . .	559

Josef Groß: GRAZ-SECKAU . . . . .	569
Marianne Fischer: INNSBRUCK . . . . .	581
Hugo Wund: FELDKIRCH . . . . .	591

TEIL IV  
DOKUMENTARISCHER ANHANG

1. GESETZ ÜBER DIE ERHEBUNG VON KIRCHENBEITRÄGEN IM LANDE ÖSTERREICH (dazu Erläuterungen von S. Ritter) . . . . .	607
2. VERORDNUNG DES REICHSKOMMISSARS (dazu Erläuterungen von S. Ritter) . . . . .	611
3. AUFRUF DER ERZBISCHÖFE UND BISCHÖFE DER OSTMARK . . . . .	615
4. BISCHOF MEMELAUERS REFERAT VOR DER FULDAER BISCHOFSKONFERENZ . . . . .	619
5. SCHREIBEN DES GAULEITERS BERNER . . . . .	625
6. SCHREIBEN VON PLATTNER . . . . .	627
7. SCHREIBEN VON SIMMERSTÄTTER . . . . .	629
8. GENERALREFERAT „DIE KIRCHENBEITRAGSARBEIT DES SEELSORGERS“ (von Kirchenbeitragsreferent Hermann Pfeiffer) . . . . .	633
9. VORSCHLAG FÜR EIN KULTUSSTEUERGESETZ (von Finanzdirektor Karl Draxler) . . . . .	647
10. VERTRAG ZWISCHEN DEM HEILIGEN STUHL UND DER REPUBLIK ÖSTERREICH ZUR REGE- LUNG VON VERMÖGENSRECHTLICHEN BEZIEHUNGEN VOM 23. Juni 1960 . . . . .	649
11. AMTSBESTÄTIGUNG DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT vom 30. Oktober 1961 . . . . .	655
12. REDE DES HERRN BUNDESMINISTERS FÜR UNTERRICHT, DR. HEINRICH DRIMMEL, AN- LÄSSLICH DER ÜBERGABE DES KIRCHENVERMÖGENS AN DIE ERZDIOZESE SALZBURG AM 20. NOVEMBER 1961 . . . . .	657
13. VERTRAG ZWISCHEN DEM HEILIGEN STUHL UND DER REPUBLIK ÖSTERREICH ZUR REGE- LUNG VON MIT DEM SCHULWESEN ZUSAMMENHÄNGENDEN FRAGEN vom 9. Juli 1962 . . . . .	661
14. ERSTER ZUSATZVERTRAG ZUM VERMÖGENSVERTRAG VON 1960 vom 29. September 1969 . . . . .	669
15. ZWEITER ZUSATZVERTRAG ZUM VERMÖGENSVERTRAG VON 1960 vom 9. Jänner 1976 . . . . .	671
16. DRITTER ZUSATZVERTRAG ZUM VERMÖGENSVERTRAG VON 1960 vom 24. Juli 1981 . . . . .	673
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .*	675
VERZEICHNIS DER MITARBEITER . . . . .	677